

19. Juli 2019

Deutsche Rad-Experten zeichnen mehr als 100 Quartiere in NÖ aus Qualitätsunterkünfte immer gefragter

Seit 2012 können Beherbergungsbetriebe, die entlang der Radwege in Niederösterreich liegen und sich speziell um die Bedürfnisse der Radfahrer kümmern, ein Qualitätskennzeichen erhalten - das so genannte „Bett+Bike-Gütesiegel“. Es wird vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) vergeben, der Unterkünfte für Radfahrer an mehr als 120 Radrouten in Europa testet. Mittlerweile haben 108 Quartiergeber an den niederösterreichischen Radwegen das begehrte Bett+Bike-Gütesiegel bekommen.

Mit diesem Siegel zeichnet der ADFC insbesondere solche Beherbergungsbetriebe aus, die Radurlauber auch nur für eine Nacht aufnehmen und den Freizeitsportlern ein besonders vitamin- und kohlehydratreiches Frühstück anbieten. In den Unterkünften soll es darüber hinaus sichere Aufbewahrungsplätze für die Fahrräder geben, ein Reparaturset mit den wichtigsten Fahrrad-Werkzeugen vorhanden sein, und auch die Möglichkeit, Kleidung und Ausrüstung zu trocknen. Die vom ADFC unter die Lupe genommenen Quartiere liegen an den meistbefahrenen Radrouten in Niederösterreich, wie u. a. dem Donauradweg mit beiden Strecken an Nord- und Südufer, dem Ybbstalradweg im Mostviertel, dem Iron-Curtain-Trail im Wald- und Weinviertel sowie dem Thermenradweg EuroVelo 9 südlich von Wien. Umgesetzt wird das Bett+Bike-Gütesiegel in Zusammenarbeit mit der NÖ Werbung. Für Radtouristen gehört ein dichtes Netz radlerfreundlicher Unterkünfte zu den für sie wichtigsten Angeboten.

Nähere Informationen unter <http://www.bettundbike.de/>, <http://www.niederoesterreich.at/>.